## Arthur Schnitzler an Albert Ehrenstein, 24. 1. 1908

<sub>I</sub>Dr. Arthur Schnitzler Wien XVIII. Spoettelgasse 7. 24/1 908

lieber Herr Ehrenstein, Ihr Brief hat mich sehr erfreut u ich danke Ihnen herzlich für Ihren Glückwunsch. Vielleicht haben Sie in den nächsten Wochen einmal Zeit, mir persönlich von Ihren Lüsten und Trachten Kunde zu geben, ich würde mir gern bestätigen lassen, was Ihr Brief mich wünschen läßt, dass Sie auf gutem Wege sind (nicht nur weil Ihnen mein erstes Capitel gut gefällt.)

Verbindlichsten Gruß von

Ihrem

10 A. S.

Jerusalem, The National Library of Israel, ARC. Ms. Var. 306 1 118.
Briefkarte, 416 Zeichen
Handschrift: blaue Tinte, deutsche Kurrent
Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »5«

5 Trachten] das Wort gestrichen und darüber erneut geschrieben

## Erwähnte Entitäten

Personen: Albert Ehrenstein Werke: Der Weg ins Freie. Roman Orte: Edmund-Weiß-Gasse 7, Wien

QUELLE: Arthur Schnitzler an Albert Ehrenstein, 24. 1. 1908. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Gerd-Hermann Susen. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L01757.html (Stand 12. Juni 2024)